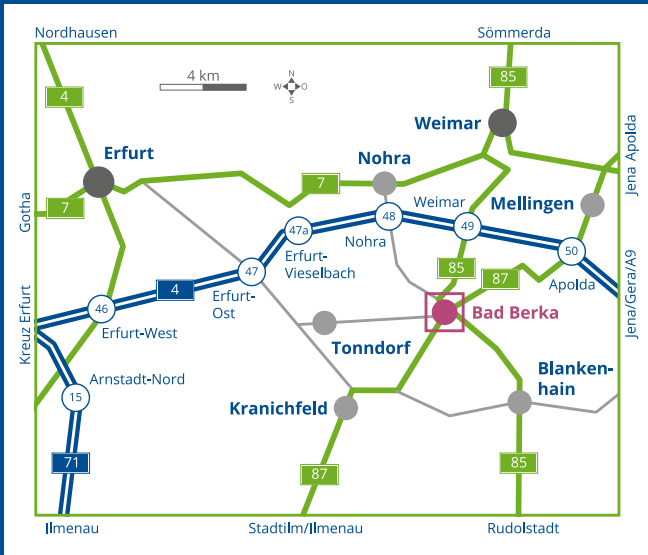


www.zentralklinik.de



Zentralklinik Bad Berka



- ❗ Diese Veranstaltung ist als Notfallmedizinische Fortbildung für in Thüringen tätige Notärzte (**NOTZERT**) anerkannt.
- ❗ Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Thüringen beantragt.

## ZENTRAKLINIK BAD BERKA

Robert-Koch-Allee 9  
99437 Bad Berka

TELEFON 036458 5-0  
E-MAIL zentrale@zentralklinik.de

www.zentralklinik.de

Zentralklinik Bad Berka

Ein Unternehmen der



Noch mehr sehen und hören:



Spotify Google Podcasts Apple Podcasts deezer

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

# REANIMATION 2023

*Schockraum, CT, HKL oder ECMO?  
Welcher Herzstillstand braucht was im  
Notfallzentrum und wie bereiten wir  
uns nach der Anmeldung vor?*

📅 Mittwoch, 15. November 2023

🕒 17.30 – 19.45 Uhr

📍 Veranstaltungssaal im Kulturhaus,  
Zentralklinik Bad Berka

EINE FORTBILDUNG FÜR NOTFALLSANITÄTER, NOTÄRZTE,  
NOTFALLPFLEGENDE UND KLINIKÄRZTE

# EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 2015 haben sich viele Empfehlungen bei der Reanimation und dem Myokardinfarkt geändert. Patienten profitieren besonders von einer zielgerichteten Zuweisung, nicht nur in das richtige Zielklinikum – auch innerhalb des Zielklinikums in die richtige Funktionsabteilung, die rechtzeitig vorbereitet sein muss. Ein Patient mit beobachtetem Kreislaufstillstand und initialem Kammerflimmern samt Laienreanimation wird anders gelenkt als ein Patient mit Asystolie. Ein traumatischer Herzstillstand bedarf einer anderen Vorbereitung als der im Rahmen einer vermuteten Lungenembolie. Ein Patient mit Larynxtracheostomie und intraossärem Zugang benötigt wieder eine andere Schockraumvorbereitung.

Eine besondere Herausforderung ist, die Patienten zu erkennen, die für eine extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO) in Frage kommen. Ist diese zeitgerecht implantiert, so erhöht sich die Überlebenschancen signifikant.

Wir möchten Ihnen aus Sicht eines Notfallzentrums einer Klinik mit Herzzentrum die innerklinischen Aspekte erläutern und gemeinsam anhand der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse diskutieren, bei welchen Patienten sich eine ECMO als Therapieoption anbietet. Das sind einige Patienten bei laufender Reanimation, aber nicht nur.

Wir freuen uns auf Ihr persönliches Erscheinen und anspruchsvolle Diskussionen.

Herzliche Grüße,

PD Dr. med. Hohenstein  
Interdisz. Notfallzentrum

Prof. Dr. med. Lapp  
Herzzentrum

# PROGRAMM

17.30 – 18.00 Uhr

**Präklinische Reanimation mit und ohne Trauma – was ist wann sinnvoll?**

**Dr. med. Jan Köditz**

Oberarzt | Zentrum für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

18.00 – 18.30 Uhr

**Nichttraumatologisches Schockraummanagement und Zero Point Survey – welche Informationen zur Vorbereitung braucht die Notaufnahme?**

**PD Dr. med. Christian Hohenstein**

Chefarzt | Interdisziplinäres Notfallzentrum

18.30 – 18.45 Uhr

**Pause**

18.45 – 19.15 Uhr

**Leitlinien der eCPR –**

**Wer gehört primär in ein Cardiac Arrest Center?**

**Prof. Dr. med. Harald Lapp**

Chefarzt | Herzzentrum

19.15 – 19.45 Uhr

**Neuroprotektion & Prognoseindikatoren nach CPR**

**PD Dr. med. Albrecht Kunze**

Chefarzt | Klinik für Neurologie

## ORGANISATION

**Interdisziplinäres Notfallzentrum**

Chefarzt PD Dr. med. Christian Hohenstein

TELEFON 036458 5-42001 E-MAIL inz@zentralklinik.de

**Herzzentrum/Klinik für Kardiologie  
und Internistische Intensivmedizin**

Chefarzt Prof. Dr. med. Harald Lapp

TELEFON 036458 5-1201 E-MAIL kar@zentralklinik.de